

Nachrichten von den Projekten

www.edacentrum.de/projekte

Neben den Berichten von PRODUKTIV+, LEONIDAS+ und SIDRA vermelden auch andere Projekte Neuigkeiten. So ist Herkules ein Durchbruch der Verifikation gelungen, VeronA hat erfolgreich ein Tutorial veranstaltet und ein neuer Fach- und Kooperationsworkshop kündigt sich an.



Fach- und Kooperationsworkshop zum Thema Verifikation

Die Projekte HERKULES, URANOS, VeronA und VISION sowie das Clusterforschungsprojekt FEST laden dieses Jahr zu einem Kooperationsworkshop rund um das Thema „Verifikation“ ein. Der Workshop findet statt:

- » am Dienstag, den **16. Oktober 2007**, von 9:00 h bis ca. 17:00 h
- » im Werkhof Hannover Nordstadt (fünf Gehminuten vom edacentrum entfernt)

Wie bereits in den vorherigen Workshops werden auch dieses Mal die sich aus den Vorträgen ergebenden Fragestellungen und Diskussionen im Vordergrund stehen. Das Ziel des Workshops ist der Austausch von Gedanken, Sichtweisen, Lösungsansätzen und Erfahrungen zum Thema Verifikation. Um dieses Ziel zu unterstützen, wird der Workshop in einer Kombination aus Arbeitsgruppen und Vorträgen durchgeführt. (CH)



Herkules meldet einen Durchbruch bei der Verifikation parametrierter Schaltungen

20. Juni 2007. Beim edaWorkshop in Hannover stellte der Projektpartner OneSpin Solutions GmbH eine Erweiterung seiner Verifikationslösung 360™ Module Verifier vor, mit der Anwender erstmals alle Konfigurationen einer parametrierter Schaltung in einem einzigen Durchlauf vollständig verifizieren können.

Kont@kt (OneSpin) :
Dr. Klaus Winkelmann
OneSpin Solutions GmbH,
München
fon: (0 89) 9 90 13 - 4 11
fax: (0 89) 9 90 13 - 1 00
klaus.winkelmann@onespin-solutions.com

One-Shot-Analyseverfahren für konfigurierbare IP-Komponenten
HERKULES präsentierte ein viel beachtetes Ergebnis zur Verifikation parametrierter IP-Komponenten (Intellectual Property). Solche Schaltungen lassen sich für die Wiederverwendung in verschiedenen konkreten

Systemumgebungen anpassen, in dem Parameter geeignet gesetzt werden. Eine sorgfältige Verifikation solcher Module erfordert derzeit die Durchführung der entsprechenden Tests separat für jeden Parametersatz, d. h. der Aufwand steigt exponentiell mit der Anzahl der Parameter.

Die neue Lösung nutzt nun Techniken der formalen Verifikation auf Basis von OneSpins Produkt-Flaggschiff OneSpin 360™ Module Verifier, um allgemeine Aussagen über alle Parametersätze zu prüfen. Im Gegensatz zu Simulations- und Assertion-basierten Verifikationsansätzen erlaubt diese Lösung bereits in einem einzigen Durchlauf die vollständige Verifikation mehrerer Konfigurationen – mit der Gewähr, dass jede einzelne Konfiguration fehlerfrei funktioniert. Dadurch müssen nicht mehr länger vielfache Konfigurationen generiert und separat verifiziert werden.

Newsletter edacentrum Probeauszug
Bestellen Sie sich den kompletten Artikel über newsletter@edacentrum.de

edacentrum, Hannover, September 2007